

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Product

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: CH-2021-0011

R4BP 3-Referenznummer: CH-0026676-0001

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

GESAL PROTECT MOTTENPAPIER Gesal Barriere Kleidermotten-Papier

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	COMPO Jardin AG
Anschrift	Hegenheimermattweg 65 4123 Allschwil Schweiz

Zulassungsnummer

CH-2021-0011 1-1

R4BP 3-Referenznummer

CH-0026676-0001

Datum der Zulassung

07/07/2021

Ablauf der Zulassung

24/03/2031

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Annowatec GmbH

Anschrift des Herstellers

Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1404 - Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer Vapi Private Limited
Anschrift des Herstellers	306/3, II Phase, GIDC Vapi-396195 Gujarat Indien
Standort der Produktionsstätten	16 rue Jean-Marie Leclair CS 90106 F-69266 Lyon Cedex 09 Frankreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	0
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	0
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	0
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-676-8	0
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	0
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	0
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0
α-hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0

2.2. Art der Formulierung

Passive Verdunster

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt einer Sondermüllsammelstelle entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung # 1 – Insektizid – (Adult und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – nicht professionelle Anwender – passive Verdunster – innen – Papiere

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Das Mottenpapier besteht aus einem mit einer Lösung, die den Wirkstoff enthält, imprägnierten Papier. Der Wirkstoff Transfluthrin ist zum Gebrauch als Insektizid durch nichtprofessionelle Verwender bestimmt. Die Produkte müssen in Schränken, Schubladen

	und Truhen verwendet werden gegen Kleidermotten und Teppichkäfer.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven Insekten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Larven Insekten</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Imprägniertes Papier (passive Verdunster) zur Anwendung in Kleiderschränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer (offenes System)</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System:Diffusionsverfahren Detaillierte Beschreibung: Die transparente Folie entfernen und das Produkt entnehmen. Wenn vorhanden, das Produkt am weißen Rand anfassen. Der weiße Rand ist nicht mit dem Wirkstoff imprägniert. Schreiben Sie das aktuelle Datum auf den Kartonhaken. Die Zahl der Streifen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes oder der Schublade anpassen und wenn nötig in Stücke zerteilen (mindestens ein Viertel eines Streifens).</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 30mg Wirkstoff pro m³ Schrank oder Schublade Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 6 Monate wirksam, nur wenn notwendig, Behandlung nach der empfohlenen Zeit wiederholen und höchstens zweimal pro Jahr.</p>
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Die Streifen sind in eine Mehrschichtfolie mit EVOH- oder PVDC-Sperrschicht verpackt.</p> <p>85 x 150 mm 130 x 960 mm 140-180 x 105- 140 mm</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die transparente Folie entfernen und das Produkt entnehmen. Wenn vorhanden, das Produkt am weißen Rand anfassen. Der weiße Rand ist nicht mit dem Wirkstoff imprägniert.

GESAL PROTECT MOTTEN PAPIER: Verwende 1 Streifen pro m³ Kleiderschrank oder Schublade

Gesal Barriere Kleidermotten-Papier: Verwende 1 Streifen pro m³ Kleiderschrank oder Schublade

Die Zahl der Streifen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes oder der Schublade anpassen und wenn nötig in Stücke zerteilen (mindestens ein Viertel eines Streifens).

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur zur Anwendung in für Kinder und Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglichen Bereichen. (N114)

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern oder anwenden. (N301+160)

Keine Anwendung in Räumen mit Aquarien oder Terrarien.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Pyrethroide können Paresthesien (Brennen und prickeln der Haut ohne Irritationen). Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das unbenutzte Produkt muss als Sondermüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Die leere Packung und Produkt nach 6monatiger Anwendung kann mit dem Hausmüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Entsorgung von Produkt und Verpackung: Abfallentsorgungsschlüssel: EWC: 20 01 19

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.
Die Lagerstabilitätsstudie zeigt, dass das Mottenpapier bei 25°C 5 Jahre stabil sind.
Nicht über 40°C lagern.
Vor Frost schützen.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:
Pyrethroide können Paresthesien (Brennen und prickeln der Haut ohne Irritationen). Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das unbenutzte Produkt muss als Sondermüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Die leere Packung und Produkt nach 6monatiger Anwendung kann mit dem Hausmüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden.
Entsorgung von Produkt und Verpackung: Abfallentsorgungsschlüssel: EWC: 20 01 19

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Die Produkte sind bei 25°C 5 Jahre stabil. Vor Frost schützen.

6. Sonstige Informationen

NA